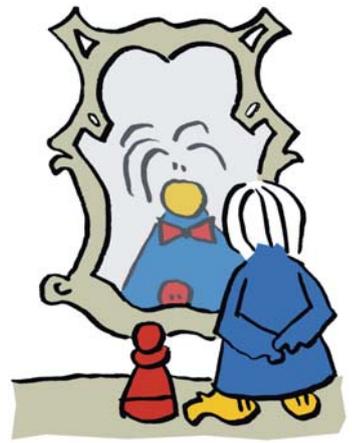


Das SPIEGELIN

Die Meisterschaftszeitung der
Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften 2011 in Oberhof



DEM Intern

Schachliches

Schachjugend

Rückspiegel



Die Spiele sind eröffnet

Schiedsgericht gewählt

Wahlergebnis:

Hans Brugger (BAY)
Bernd Walther (BAD)
Felix Hartert (HES)
--- Ersatz ---
Elvira Mass (NRW)
Hans-Jürgen Alt (SAR)
Bettina Bensch (BER)

Wie sieht es eigentlich mit den Getränken aus?

Die sind heute nicht nur lecker, sondern auch besonders gesund. Beim Mittag- und Abendessen verwöhnt uns ECKES GRANINI mit fruchtig frischem Apfel-Cranberry-Saft. Eine tolle Unterstützung, die fit für die Runde macht! Na dann, Prost!

ECKES granini
the best of fruit

Tagesplan:

09:00 Runde U10 & U12
14:30 Runde Alle AK
15:00 Siegerehrung Kika
17:00 Präsentation
Methodenkoffer im
Raum Oberhof 2
21:00 Partiekommentar
der Großmeister

Und das gibt es heute zu essen:

Damit Ihr wisst, was Euch im Speisesaal erwartet und überlegen könnt, ob Ihr trotz Selbstversorgung mitessen wollt, werden wir Euch nun jeden Tag den Speiseplan präsentieren:

Mittagessen

- Panorama Salatbuffet mit verschiedenen Dressings und Essig/Öl-Bar
- Goulasch und Spirelli
- Bastel dir deinen eigenen Hamburger – im originalen Stil mit amerikanischen Servietten – lasst Euch überraschen

Abendessen

- Ausgewählte Thüringer Wurst- und Bratenvariationen
- Bratwurst mit Sauerkraut und Kartoffelgratin
- Kalbsroulade
- Maccaroni-Gemüsepfanne und zum Nachtisch erwartet Euch noch eine besondere Überraschung.

Mehr dazu auf Seite 14.

Honorar *Konzept*



Kika - zweiter Tag

Das Kika-Turnier ist in vollem Gange und gleich drei Spieler haben den „Platz an der Sonne“ inne. Alle liegen punktgleich mit 4 aus 4 vorne. Das bedeutet Spannung pur für morgen, denn es ist der letzte Turniertag und es stehen gleich 3 Runden an. Wenn man bedenkt, dass manch ein Erwachsener schon bei einer Doppelrunde jammert...

Beste Chancen haben Philipp Wolf, Daniel Wiemann, Sven-Erik Bolz und Paul Dominik Gheng. Dicht dahinter, auf dem fünften Platz steht das beste Mädchen, Lena Von Jan.



Am Nachmittag ging es dann in die Spielewelt. Dort gibt es alles, was das Herz begehrt: Fußball, Hüpfburgen, Rutschen und und und! Alle Kika-Kinder waren mit viel Spaß dabei und tobten noch einmal richtig herum, nachdem sie am Vormittag beim Schach stillsitzen mussten. Da tat dieser Sportnachmittag als Ausgleich richtig gut...

Morgen geht das Kika-Turnier zu Ende und wir sind uns sicher, dass wir so einige Spieler bald in der U10 wiedersehen!



Radio DEM ist wieder „On Air“

Nach einem Jahr Sendepause hat gestern unser Internetradio wieder den Betrieb aufgenommen. Ab sofort sendet Radio DEM jeden Tag eine halbe Stunde live aus Oberhof. Rafael Müdder und Jörg Schulz begrüßen Gäste zu unterschiedlichen Themen rund ums Jugendschach und die DEM.

In der ersten Sendung gestern war der frisch gekürte U20 Spieler des Jahres von 2010 Niclas Huschenbeth dabei. Themen waren die Unterschiede der Jugend DEM zu der Einzelmeisterschaft der Herren, das Leben als Sportsoldat bei der Bundeswehr und auch wie man in das Sportförderprogramm aufgenommen werden kann. Zudem wurden viele weitere Themen aus dem Leben des jungen Meisterschachspielers besprochen.



Radio DEM wird in den nächsten Tagen allen Daheimgebliebenen einen vielfältigen und bunten Eindruck von der Meisterschaft bringen. Ihr könnt Radio DEM um 19:00 Uhr über das DEM-Portal www.dem2011.de als Live-Stream anhören und nach der Sendung auch als Download abholen.

In der heutigen Radiosendung werden die Moderatoren versuchen von Bernd Rosen (Beauftragter für Leistungssport der DSJ) einige Tipps zu erfahren, wen wir seiner Einschätzung nach bei der Siegerehrung auf dem Treppchen sehen werden.

Horoskop für 13.06.2011: Widder

Das wird dein Tag, nichts kann dich erschrecken, keiner kann dir was anhaben. Du bist stark, es sei denn du vermasselt es.





Tagesimpressionen





Spieglein, Spieglein an der Wand ...

„Man kann in den ersten Runden eine Meisterschaft nicht gewinnen, aber man kann sie in den ersten Runden schon verlieren“, ist eine auch auf der DEM häufig gehörte Weisheit. Daher liegt in den ersten Runden das Hauptaugenmerk auf den Favoritinnen und Favoriten der jeweiligen Meisterschaften. Nicht alle von diesen haben den ersten Turniertag unbeschadet überstanden.

U10/10w

Der Auftakt der Deutschen Meisterschaften in der U10/U10w brachte noch keine große Überraschung. Ein paar der Favoriten zeigten sich noch verhalten und schafften es nicht, sich mit zwei aus zwei an der Spitze festzusetzen. Obwohl DWZ-Favorit Theo Gungl rund vier Stunden für seinen zweiten Punkt brauchte, führt er die Tabelle an. Katja Fromm, das topgesetzte Mädchen, hat auch schon 1,5 Punkte.



Theo Gungl (U10)

U12/U12w

In der U12 führen mit zwei Punkten und gleicher Buchholzwertung insgesamt 17 Spieler, wobei Cedric Niediek der erste bei der DEM ist, der von einem kampflosen Sieg profitierte, da sein Gegner nicht rechtzeitig am Brett erschien. Die heutige Spitzenpaarung ist das Duell der Spitzenreiter zwischen Leonid Sawlin und Clara Victoria Graf.

U14

Nur ein einziger Spieler liegt nach dem ersten DEM-Tag alleine in Front: Philipp Lerch hat als einziger in der U14 bereits zwei Punkte vorzuweisen. In der dritten Runde muss er seinen Platz an der Sonne gegen den topgesetzten Jonas Lampert verteidigen. Dieser bildet gemeinsam mit zehn weiteren Spieler das einen halben Punkt zurück liegende Verfolgerfeld.

U14w

Bei den U14-Mädchen strauchelten gleich zu Beginn mehrere Favoritinnen. In der ersten Runde kam die

obere Hälfte der Setzliste zusammen nur auf magere 50%. Doch in der zweiten Runde setzten sich die höher Gesetzten dann besser in Szene. So liegen jetzt mit Jana Böhm, Lea Bosse, Larissa Schwarz und Andrea Srokovskiy doch vier Spielerinnen aus der oberen Setzhälfte gemeinsam mit 2/2 in Front.

U16

Eine lange Runde, dann eine kurze Runde – das war das Motto in der U16. Während in Runde 1 nach drei Stunden noch an allen Brettern gekämpft wurde, waren zu diesem Zeitpunkt in der zweiten Runde schon mehr als die Hälfte der Spieler bei der Analyse. Der topgesetzte Leon Mons führt gemeinsam mit Wiede Friedrich, Sebastian Kaphle und Philipp Theodor Kaulich das Feld verlustpunktfrei an.

U16w

Etwas versteckt spielt die U16w in der Eventhalle. Spannend wird es sicherlich trotzdem. Die beiden Favoritinnen Hanna-Marie Klek und Filiz Osmanodja haben ebenso 100% wie Stefanie Düssler, Annika Polert und My Lin Tran.

U18

In der Königsklasse hat es den topgesetzten FM Jens Kotainy bereits in der zweiten Runde erwischt. Der Thüringer Franz Bräuer konnte nach spannendem Kampf letztlich in ein gewonnenes Turmendspiel abwickeln. Er führt nun gemeinsam mit Matthias Blümbaum, Alexander Donchenko, Felix Graf und Rasmus Svane mit 2/2.



Franz Bräuer (U18)

Horoskop für 13.06.2011: Stier

Dein Tag steht auf der Kippe, in Sachen Freundschaften geht was, sogar neue Beziehungen sind möglich, dafür wird es sportlich brenzlig, Vorsicht ist angesagt, Puppen auf'm Brett zusammenhalten.





U18w

In der Königinnenklasse konnte sich die topgesetzte WFM Julia Bochis in Runde 2 mit zwei Minusbauern gerade noch in ein remises Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern retten. Mit 1,5/2 hat sie nun einen halben Punkt Rückstand auf das Führungstrio Thuy Nguyen Minh, Stella Sonnhalter und Nadine Stittrich.

Offene U25 - A-Turnier

Im mit 80 Teilnehmern größten Turnier teilen sich die Nummern 1 und 2 der Setzliste, Atila Figura und Yorick ten Hagen gleich mit zehn weiteren Spielern die Spitze. Auch Daniel Götz, Jonah Krause, Jürgen Mazarov, Felix Nötzel, Viktor Perena, Tatiana Rudenok, Carsten Schirmmacher, Marco Siebarth, Luiza Tomaszewska und Enis Zuferi haben bisher nur Siege zu Buche stehen.



Offene U25 - B-Turnier

Dass man Gegner ohne Wertungszahl nicht unterschätzen sollte beweist Daniil Aristarkhov, der seine beiden gewerteten Gegner bezwingen konnte. Dieses gelang neben ihm noch Elisabeth Alt, Fenja Edel, Felix Fischer, Heribert Herrmann, Philipp Nobis, Cédric Oberhofer, Bianca Ottmanns, Jana Puffay, Marc von Reppert, Justus Werner, Sascha Wolf und Joshua Wolfer.



Kraft ans Brett...



... liefert Euch heute die Firma KRAFT in Form der leckeren „Milka LEO GO“-Riegel. Ihr braucht also keine Angst vor einer langen Partie zu haben. Greift einfach neben Euer Brett, wenn ihr das Gefühl habt, dass Eure Kräfte zu Ende gehen. Dort liegt eine süße Hilfe bereit. Vielen Dank dafür!

Die große Erlebnis-Spielewelt

Bisher noch weitgehend unbeachtet ist die große Erlebnis-Spielewelt des Hotels geblieben. Dabei schlummert in der Halle hinter dem Turnierbereich U14-U25 eine riesige Abenteuerlandschaft! Dort gibt es eine Hüpfburg, ein großes Kletterparadies, eine Riesenrutsche, ein Basketball- und Fußballfeld, Trampoline und noch einiges mehr. Die Spielwelt ist natürlich während der Turnirrunden der älteren Spieler geschlossen, aber in der Regel danach geöffnet, der Eintritt ist frei. Im Freizeitbüro des Hotels (zwischen Hoteleingang und Rezeption) wird eine Ampel angezeigt: Grün bedeutet, dass die Spielwelt geöffnet ist, rot bedeutet, dass sie geschlossen ist. Wenn Ihr Euch nach der Runde noch etwas austoben möchtet, dann ist die Spielwelt genau das Richtige!



Horoskop für 13.06.2011: Zwillinge

Ran an den Feind, nicht ängstlich sein! Ein Gambit bietet sich an, wer zaudert verliert.





Der neue Präsident des Deutschen Schachbundes im Interview

Seit dem 11. Juni 2011 heißt der neue Präsident des Deutschen Schachbundes Herbert Bastian. Natürlich hat die Redaktion es sich nicht nehmen lassen ihn zu interviewen. Da unsere Fragen sehr ausführlich beantwortet wurden und dementsprechend viel Text entstanden ist, zeigen wir heute nur den ersten Teil des Interviews:

Herr Bastian, zunächst herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl zum Präsidenten des DSB! Neben diesem Wechsel in der Führungsspitze gab es noch weitere personelle Veränderungen im Präsidium. In welche Richtung wollen Sie den DSB mit Ihrem neuen Team führen?

Danke für die Glückwünsche, und ich werde ganz sicher Glück benötigen, um Erfolg zu haben. Was die konkrete Arbeit im DSB angeht, so gibt es mehrere Schwerpunkte, die eine Rolle spielen werden.

Momentan drängt vor allem der Konflikt mit der Nationalmannschaft und insbesondere Arkadij Naiditsch. Arkadij muss seine öffentlichen Angriffe auf und Bewertungen von gewählten Funktionären und Angestellten des DSB einstellen. Wenn er wirklich etwas zum Guten verändern will, und das glaube ich ihm, hat er wesentlich bessere Erfolgschancen, wenn er diese Personen nicht öffentlich vor den Kopf stößt, sonst muss und wird das Präsidium des DSB entsprechend reagieren.

Wir werden uns zukünftig jegliche Kritik, die nicht beleidigend ist, intern gerne anhören und darauf eingehen, ohne uns jedoch erpressen zu lassen. Deshalb werde ich das Gespräch mit Arkadij und anderen Nationalspielern suchen, sofern nicht schon geschehen. Das Ziel ist, dass endlich Frieden einkehrt und der Deutsche Schachbund in naher Zukunft mit den bestmöglichen Mannschaften international vertreten sein wird, sowohl im Männer- als auch im Frauenbereich.

Ein zweiter Schwerpunkt wird die Mobilisierung der Vereine sein, um mittelfristig den Mitgliederschwund zumindest zu stoppen. Dazu benötigen wir eine intensive Zusammenarbeit mit der Deutschen Schachjugend. Eine Facette muss das Werben um mehr weibliche Mitglieder werden, und das bedeutet sicherlich ein Umdenken in vielen Vereinen. Auch dafür benötigen wir die Unterstützung der Deutschen Schachjugend, die gerade im Mädchenbereich bereits vorbildliche Arbeit leistet. Der DSB wird Frauen jenseits der 30 stärker ins Visier nehmen, da sehe ich Potential!



**Herbert Bastian
Präsident, DSB**

Schließlich möchte ich die Entwicklung eines Verbandsprogramms herausheben, mit der Niklas Rickmann als neu gewählter Vizepräsident Verbandsentwicklung beauftragt ist. Die inhaltliche Ausreifung soll mit dem Hauptausschuss im Herbst zusammen mit den Landesverbänden beginnen.

Wie schätzen Sie die bisherige Zusammenarbeit zwischen DSB und DSJ ein und welche Rolle schreiben Sie der DSJ für die Zukunft im DSB zu?

Wir wissen alle, dass es in der Vergangenheit Spannungen zwischen der DSJ bzw. Jörg Schulz und DSB-Funktionären gab. Unser ausgeschiedener Präsident hat schon auf dem Kongress in Bonn gesagt, dass er die Stirn nicht in Falten legt, wenn er den Namen Jörg Schulz hört, und so sehe ich es auch. An dieser Front muss endlich Ruhe einkehren, und Jörg ist ja in der letzten Zeit auch deutlich charmanter geworden. Inhaltlich freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit „Mister DSJ“, und ich weiß, dass der Vorstand der DSJ unter Dr. Christian Warneke ein guter Partner für den DSB sein wird.

Ich freue mich auf anregende Ideen der DSJ und hoffe, dass sie das Bindeglied zu den nachwachsenden Generationen bleiben wird.

Horoskop für 13.06.2011: Krebs

Du bist unentschlossen, zögerst, zauderst, willst dich nicht entscheiden und dabei tickt die Uhr, Zeitnot droht, mach was dagegen, sonst nimmt die Partie ein grausiges Ende.





Als eines Ihrer großen Ziele haben Sie auf dem Bundeskongress des DSB die Gewinnung neuer Mitglieder genannt. Als wichtigste Zielgruppen sehen Sie dabei Frauen und Kinder/Jugendliche. Könnte dies ein gemeinsames Arbeitsfeld von DSJ und DSB sein?

Ja, ohne Zweifel! Wobei ich es zunächst bereits als Erfolg ansehe, wenn wir den Mitgliederschwund bremsen und vielleicht zum Stillstand bringen können.

Im März besuchten Sie die Jugendversammlung der DSJ in Halle. Welchen Eindruck haben Sie dabei von der DSJ erhalten?

Es war ein sehr angenehmes und schöpferisches Arbeitsklima, weil die inhaltliche Arbeit im Mittelpunkt stand und man sich nicht zu viel mit sich selbst beschäftigt hat. Die DSJ ist meiner Meinung nach wirklich sehr gut aufgestellt, und ihr Frauenanteil im Vorstand ist nicht nur für den DSB zukunftsweisend.

Live mit 15 Minuten Verspätung?

Auch heute gab es wieder mal eine Neuerung bei der diesjährigen Meisterschaft. Sonja Häcker und Rafael Müdder haben mit freundlicher Unterstützung von ChessBase über deren Server laufende Partien kommentiert. Aber können die Beiden überhaupt Partien kommentieren? O.K., Sonja wurde bereits mehrfach Deutsche Vizemeisterin im Jugendbereich; aber Rafael? Um dieser Frage geschickt auszuweichen, wurde kurzfristig FM Thomas Trella eingeladen und hat sich bereit erklärt über eine Stunde verschiedene Partien zu kommentieren.

Und da nicht über aktuelle Stellungen gesprochen werden darf, da achten die Schiedsrichter auch wirklich drauf, haben die Technikprofis entschieden, dass alle Partien mit 15 Minuten Verzögerung ins Internet gestellt werden. Also wie früher, als eine Livereportage von einer Fussball-WM aus einem fernen Land auch mit einer längeren Verzögerung bei uns auf den Bildschirm geflackert ist.

Ihr könnt jeden Tag „Live“ dabei sein. Die Kommentierungen starten jede Runde ca. 2 Stunden nach Rundenbeginn im ChessBase-Server. Klickt Euch einfach rein!

Honorarkonzept, der neue Sponsor des DSB, hat sich die Förderung der Jugend als Ziel gesetzt. Inwieweit ergänzt sich dies mit Ihren Plänen?

Den Vertrag kenne ich noch nicht im Detail. Die Förderung der Jugend ist und bleibt natürlich ein wichtiges Thema im DSB.

In diesem Zusammenhang darf ich etwas Neues ins Gespräch bringen. Unmittelbar nach dem DSB-Kongress war ich nach Schengen zu einem Workshop der „Peace Foundation“ eingeladen. Thema: „Schulschach und Friedenserziehung“. Ich denke, dass die DSJ eine Kooperation mit der „Peace Foundation“ ernsthaft erwägen sollte, sie wird auf Gegenliebe stoßen. Daraus könnte man bundesweit etwas machen!

In der nächsten Ausgabe geht es weiter ...

Der Methodenkoffer der Deutschen Schachjugend stellt sich vor

Der Methodenkoffer der Deutschen Schachjugend wurde im letzten Jahr im Rahmen des Schulschachkongresses präsentiert und erweist sich seitdem als wahre Fundgrube für alle Trainer. Patrick Wiebe, der selbst an der Entwicklung des Koffers beteiligt war, stellt diesen heute für alle Interessierten um 17:00 Uhr im Raum Oberhof 2 vor.



Horoskop für 13.06.2011: Löwe

Der Morgen beginnt fröhlich, du spürst Tatendrang. Doch Achtung, im Laufe des Tages nimmt dieses Feuer ab und droht bald zu erlöschen, für Spieler mit einer Nachmittagsrunde ärgerlich ... Also Beilung, vielleicht habt ihr noch Chancen.





Chessy on Tour!

Chessy ist bei der DEM überall zu finden, beim Kika-Turnier ist er jedoch besonders gerne. Wo sonst hat man so viel Spaß? Und das diesjährige Schlumpfthema gefällt ihm richtig gut, schließlich ist er auch größtenteils blau. Schlumpfig! Am Samstag hat ihn deshalb einmal Kirsten Siebarth mit zum Turnier genommen.



Zuerst hat er sich mit Alina Mehling aus Stetten unterhalten. Die Kika-Teilnehmerin hat für ihr Alter schon ganz schön große Erfolge vorzuweisen, so hat sie schon 10 Pokale gewonnen. Gelernt hat sie Schach von ihrer großen Schwester, was Chessy ganz besonders gut gefallen hat. Am besten an der DEM gefällt ihr übrigens, dass man so viele neue Leute kennenlernt. Dem konnte Chessy natürlich nur zustimmen.



Dann hat Chessy noch mit Jasmina Mann geplauscht. Sie hat keine Schwester, sondern einen Bruder, mit dem sie Schach spielen kann. Die beiden kommen aus der Nähe von Oberhof und hatten deshalb nur

eine kurze Anreise. Und dann konnte sie Chessy noch ganz schön beeindruckt: Auf der Fahrt zum Hotel hat sie mit ihrem Bruder drei Blindschachpartien gespielt. Chessy sagt: Respekt!

Mit einem Mädchen musste Chessy jedoch ein ernstes Wort sprechen. Die siebenjährige spielte eine Partie im Turnier und ihre Gegnerin vergaß die Uhr zu drücken. Sie überlegte sich dann, dass sie einfach wartet und die Zeit der Gegnerin ablaufen lässt. Irgendwann hat die Gegnerin es dann gemerkt. Ihr könnt euch vorstellen, das hat Chessy ziemlich traurig gemacht. Denn Fair Play ist das nicht. Schließlich will man gewinnen, weil man besser gespielt hat und nicht weil der Gegner vergessen hat, die Uhr zu drücken. Wisst ihr, was Chessy dann aber wieder ziemlich froh machte? Die Spielerin hat versprochen, so etwas nie wieder zu machen. Das ist Fair Play!



Und dann war da noch Hugo Post aus Döllnitz. Der Sechsjährige ist zusammen mit seiner Schwester (ebenfalls auf dem Bild) in Oberhof. Auch von ihm wollte Chessy wissen, was ihm denn bei dem Kika-Turnier am besten gefällt. Hugo dazu: „Für mich ist das Allerschönste, mal wirklich denken zu können.“ Chessy fand das natürlich gut, nachdenken gehört zum Schach dazu. Genauso wie viele Freunde und viel Spaß!



Horoskop für 13.06.2011: Jungfrau

Selbstbewusstsein ist gut, Überschätzung hingegen gefährlich, vor allem auf dem Schachbrett. Opfer sind die Seele des Schachspiels, Figureneinsteller nicht. - Entscheide wohin der Weg geht.





Wer sind die Gebrüder Grimm?

Gebrüder ist ein altes Wort für Brüder. Deshalb meint man mit den „Gebrüder Grimm“ die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm, die vor rund 200 Jahren erstmals Märchen aufgeschrieben haben.

Jacob ist 1785 geboren, sein Bruder Wilhelm ist nur ein Jahr jünger. Die Brüder hatten sieben Geschwister und führten ein schönes Leben in Hanau. 1796 starb ihr Vater. Da die Mutter nicht alle Kinder allein versorgen konnte, mussten Jacob und Wilhelm zu ihrer Tante nach Kassel ziehen. Die Brüder langweilten sich oft in der Schule. Nur im Fach Deutsch hatten sie Spaß an den Gedichten, Volksmärchen und der Sprache. Nach der Schule studierten Jacob und Wilhelm Jura. Da sie nicht als Rechtsanwälte arbeiten wollten, machten die Brüder ihre Leidenschaft zum Beruf. Wo sie auch waren, suchten sie Menschen auf, die erzählen konnten. Jacob und Wilhelm reisten durch ganz Deutschland, um Märchenerzähler anzutreffen. Auf diese Weise sammelten sie viele Märchen.



Chessys großer Malwettbewerb

Hast du ein Lieblingsmärchen? Dann male ein Bild von den Personen oder Figuren aus deinem Lieblingsmärchen.

Eure Bilder könnt ihr beim Freizeitteam abgeben. Für das schönste Bild hat Chessy einen kleinen Preis. Wir freuen uns über euer Mitmachen!

Witze-Mülltonne

Wir brauchen sie! Die schlechtesten Witze, die ihr je gehört habt! Gebt eure Witze am Freizeitbüro ab und Chessy schmeißt sie in die Tonne. Täglich wird der schlechteste Witz abgedruckt!

Warum fährt Frau Merkel nicht gern mit dem Zug?
Weil an jeder Haltestelle die Durchsage kommt:
„Bitte zurücktreten!“



Chessy fordert Dich heraus: Denksport

Bei dem Rätsel handelt es sich um ein „Palindrom“. Palindrome kann man sowohl vor- oder auch rückwärts lesen, und sie geben aus jeder Richtung einen Sinn. Es gibt Buchstaben-Palindrome wie „Regal – Lager“, und es gibt auch ganze Palindrom-Sätze.

Wie heißt das letzte Wort des folgenden Palindrom-Satzes: BEI LIESE SEI ...

Lösung: BEI LIESE SEI LIEB

Chessys Rätselspaß

Die meisten Rätsel beginnen mit dem Satz „Es war einmal...“. Aber welches Märchen beginnt NICHT mit diesem Satz?

- a) Rumpelstilzchen
- b) Sterntaler
- c) Hans im Glück
- d) Rotkäppchen.

Die Lösung gibt es morgen.

Lösung des gestrigen Rätsels:

- 1.) Dornröschen
- 2.) Der Froschkönig
- 3.) Frau Holle



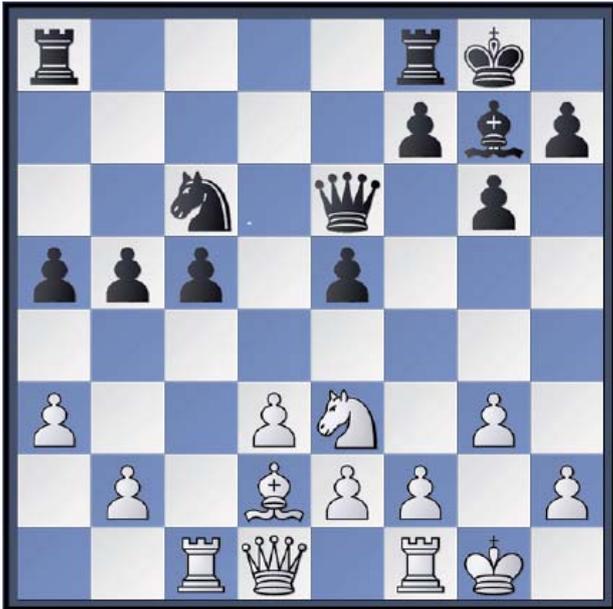
Niclas kommentiert

Bräuer,Franz (2084) - **Kotainy,Jens** (2415)

DJEM 2011 U18m

Runde 2, 12.06.2011

1.Sf3 c5 2.c4 Sc6 3.g3 e5 4.Sc3 g6 5.Lg2 Lg7 6.0-0 d6 7.a3 a5 8.d3 Sge7 9.Ld2 0-0 10.Se1 Le6 11.Sc2 d5 12.cxd5 Sxd5 13.Sxd5 Lxd5 14.Lxd5 Dxd5 15.Se3 De6 16.Tc1 b6 17.Sc4 b5 18.Se3



Kotainy überschätzte hier seine Angriffschancen und spielte f7-f5. Weiß konnte den Angriff aber leicht abwehren und verwertete den Mehrbauern dann ohne größere Mühe.

18...f5

18...Dd6 war angesagt und die Stellung ist im dynamischen Gleichgewicht. 19.a4 b4 20.Sc4 De6 Ich würde hier wegen des Raumvorteils eher Schwarz bevorzugen.

19.Txc5 f4 20.Sd5 Tad8 21.Txc6 Dxd5 22.Dc2 fxc3 23.hxc3 e4 24.Lxa5 exd3 25.exd3 Td7 26.Tc5 Dxd3 27.Dxd3 Txd3 28.Txb5 Ld4 29.Kg2 Tdf3 30.Lb6 Txf2+ 31.Txf2 Txf2+ 32.Kh3 Lxb6 33.Txb6 Kf7 34.a4 Ke7 35.a5 1-0



Svane,Rasmus (2297) - **Grünter,Martin** (2239)

DJEM 2011 U18m

Runde 2, 12.06.2011

1.Sf3 c5 2.c4 Sf6 3.Sc3 e6 4.g3 b6 5.Lg2 Lb7 6.0-0 Le7 7.Te1 d6 8.e4 a6 9.d4 cxd4 10.Sxd4 Dc7 11.Le3 0-0

Der Bauer c4 war vergiftet: 11...Dxc4 12.Tc1 und gegen Scb5 oder Sd5 gibt es keine vernünftige Verteidigung.

12.Tc1 Te8 13.b3 Sbd7 14.f4 Lf8 15.Lf2 Tac8 16.g4 g6 17.Lf3 e5! 18.Sc2 Sc5 19.f5 gxf5?!



19...Lh6 um g5 mit Tempo zu stoppen, sieht logisch aus. 20.Tb1 (20.Le3 Lf4 hier steht der Läufer sehr gut, wenn er geschlagen wird, öffnet sich günstig die e-Linie.) 20...b5! 21.fxc6 hxc6 22.h4 bxc4 23.bxc4 Lf4 mit unklarer Stellung.

20.gxf5 b5?

20...Lh6 Jetzt war es definitiv notwendig. 21.Lh4 Scd7 22.Se3 Kh8 23.Dd3 und Weiß hat die Initiative.

21.Se3 bxc4 22.Sxc4 Ted8 23.Lh4 Le7 24.Se3 Jetzt kommt Weiß mit einem Springer nach d5 und Schwarz wird komplett eingengt.

24...Db8 25.Lxf6 Lxf6 26.Scd5 Lg5 27.Tc2 Kh8 28.Tg2 Tg8 29.Sc4 Tcd8 30.Kh1 Lc6 31.Teg1 h6 32.Tg4 Tde8 33.h4 Ld8 34.Dd2 Kh7 35.f6 Lxd5 36.Tg7+ 1-0

Horoskop für 13.06.2011: Waage

Spaß, Spaß, Spaß. Das steht bei dir im Vordergrund. Vorbereitung, ach ne, Fußball ist wichtiger. So wirst du aber nicht Deutscher Meister und in den Kader kommst du auch nicht.





Wo kommt ihr denn her?

Die meisten Spieler der russischen Delegation sind aus Dmitrov, der Stadt in denen die Deutschen auch im August 2010 waren. Die Stadt liegt ca. 70km nördlich von Moskau und hat etwas über 60.000 Einwohner. Sportlich gesehen ist Dmitrov eine Wintersporthochburg, daher werden sich die Spieler hier in Oberhof sicher sehr wohl fühlen, auch wenn es ja gerade Sommer ist. Wir waren bei unserem Besuch in Dmitrov letztes



Jahr im August bei ca. 40°C Außentemperatur Schlittschuhlaufen. Wir haben uns in Russland sehr wohl gefühlt und viele neue Freunde gefunden. Wer das Land und die Leute nicht kennt hat wirklich etwas verpasst. Was für uns Deutsche auch sehr toll war ist, dass der Supermarkt in Dmitrov 7 Tage die Woche rund um die Uhr geöffnet hat. Absolut Himmlisch! Wer den Bericht aus Dmitrov lesen möchte der findet diesen unter <http://www.deutsche-schachjugend.de/dt-russ-2010.html>

P.S. Im August will die DSJ wieder nach Russland fliegen. Wer mit will sollte sich frühzeitig melden!

Dabei Cup 2011

Der Dabei Cup 2011 findet dieses Jahr im Analyseraum der U10 / U12 statt. Gespielt werden sechs Runden/ CH-System. Es werden nur Spieler ausgelost, die zur Anmeldezeit anwesend sind. Treffpunkt ist jeweils im Raum!

Bedenkzeit: 60 Minuten pro Partie / Spieler

Das Startgeld beträgt 5,- Euro!

Ansprechpartner Fragen / Anmeldungen: Malte Ibs, Delegationsleitung SHO

		Anmeldung	Beginn
1. Runde	Montag, 13.06.2011	14.45 Uhr	15.00 Uhr
2. Runde	Dienstag, 14.06.2011	09.15 Uhr	09.30 Uhr
3. Runde	Mittwoch, 15.06.2011	14.45 Uhr	15.00 Uhr
4. Runde	Donnerstag, 16.06.2011	09.15 Uhr	09.30 Uhr
5. Runde	Freitag, 17.06.2011	09.15 Uhr	09.30 Uhr
6. Runde	Samstag, 18.06.2011	09.15 Uhr	09.30 Uhr

Kräfte für die Doppelrunde...

... konnten gestern beim Mittagessen gesammelt werden. Bestimmt sind Euch allen die besonders leckeren Schnitzel aufgefallen. Diese wurden von der Firma SEEVE DAY gesponsort, welche die DEM auf diese Weise unterstützt. Wir sind immer noch begeistert und sagen Vielen Dank!



Horoskop für 13.06.2011: Skorpion

In der Ruhe liegt die Kraft. Ruhe allein genügt aber nicht. Langweiler oder cooler Typ. Die Entscheidung liegt bei dir. Die anderen sehen dich, wie du dich siehst.





Die (erweiterte) halbe Seite

Frage des Tages: Warum bin ich noch nicht Großmeister?

„Manchmal ist es schon verrückt: Drei GM-Normen schien ich erfüllt zu haben, und Mitte April verkündete ich freudig auf Facebook, dass ich die 2500 geknackt habe. Aber trotzdem bin ich noch kein Großmeister! Die GM-Norm aus dem Europa-Cup 2007 ist nämlich nicht vollwertig, da dieses Turnier nur 7 Runden hatte - zwei zu wenig! Die noch fehlende Norm muss ich jetzt eben auf einem Turnier mit 9 Runden oder mehr erzielen. Dann bin auch ich GM!“ - IM Niclas Huschenbeth, 18, ELO 2502



DEM-Zitat des Tages

„Das ist mein erstes Turnier, das nicht mit S, sondern mit D beginnt!“

Nicolas Bureik (10, SAA, U10)



Vorteil +-

Nachteil -+

Ausgleich =

Produkt des Tages

Das Panorama TREFF Hotel konnte nicht länger mit ansehen, wie Tag für Tag literweise kostbares Wasser verschüttet wurde: Auf den Meisterschaften 2011 erhalten die Spieler ihre Getränke in stabilen Bechern aus Hartplastik.

Löblich und kreativ, Feiert die Mattkultur dass drei spendable LVs beim Fahneneinlauf Toffees ins Publikum warfen. Umso mehr vor? Fakt ist: Es ärgerlicher, dass sie nach der Eröffnungsfest auf dem Boden - in allen Altersklassen einfach liegen ließen. Stolpergefahr!

Wiederauferstehung? Sieht die Etikette das Aufgeben nicht vor? Fakt ist: Es wird wieder bis zum bitteren Ende gespielt in allen Altersklassen! Schlicht und schön schließt z.B. Beier - Sonnhalter (U18w).

Ein Traum vieler Spieler wird wahr: Chessy wird essbar! Die Familie von Nordheim serviert in ihrem **Haus Flora** (siehe Karte) täglich - außer mittwochs - ein leckeres **Chessy-Eis**. Die Kombination aus Zitrone (blau) und Vanille (gelb), garniert mit einem Schirmchen in Form von Chessys Haaren, kostet 1,50€ in der Waffel. Den DSJ-Test hat das Eis auf jeden Fall bestanden!

Geoschatzjagd

Im letzten Jahr haben wir in der Meisterschaftszeitung damit begonnen, im Umkreis des Hotels eine kleine Schatzjagd zu veranstalten. Auch wenn der verantwortliche Redakteur in diesem Jahr das Team gewechselt hat, hat er sich freundlicherweise bereit erklärt, die Tradition auch in diesem Jahr weiterzuführen. So findet Ihr untenstehend GPS-Koordinaten. Diese Koordinaten gebt Ihr in ein GPS-fähiges Gerät ein (das kann Euer Handy sein, gegen Pfand könnt Ihr euch auch GPS-Geräte an der Rezeption ausleihen). Wenn Ihr an der Stelle angekommen seid, müsst Ihr eine Box suchen. Die Box enthält ein Logbuch, in das man sich eintragen muss; außerdem darf jeder Finder sich einen Gutschein für einen kleinen Preis herausnehmen, den Ihr im Märchenwald abholen könnt.



N50°42.880
E10°43.365

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg beim Suchen!
PS: Zieht lieber lange Hosen an.



Karte: Google maps

Horoskop für 13.06.2011: Schütze

Sieg oder Niederlage, die Entscheidung liegt alleine in deiner Hand, nicht in der des Gegners. Du gibst vor, wohin die Schachreise geht. Willst du Meister werden? Dann greif an!





Das tapferere Niclaslein: 17 auf 1 Streich

Etwas außer Form präsentierte sich der U20-Spieler des Jahres, IM Niclas Huschenbeth, beim gestrigen Simultan. Bereits am vergangenen Donnerstag spielte er in seiner Heimatstadt Hamburg gleichzeitig gegen 25 Personen mit einem Ratingschnitt ca. 1700 und schloss lediglich mit 17 Punkten ab.

So verwunderte es nicht, dass sich Niclas diesmal, gegen einen wesentlich schwächeren Schnitt nur einen Score von 90% als Ziel setzte. Insgesamt 19 Spieler aus der DEM U12, U10 und dem KIKA-Turnier stellten sich dem 19-Jährigen im uhrlosen Simultan - der Spieler muss sofort ziehen, sobald Niclas ans Brett kommt.



Auffallend an Niclas' Spiel war, dass er - im Gegensatz zu vielen anderen Simultanspielern - in seiner Eröffnungswahl konstant blieb: Mit Weiß spielte er, bis auf eine Ausnahme, 1.e4 und antwortete auf selbigen Zug stets mit Sizilianisch (1...c5).

Die Kleinen versuchten ihrerseits mit vielfältigen, teils sehr kreativen Methoden, zumindest einen halben Punkt gegen den Deutschen Meister 2010 zu ergattern: Während Dennis aus Rostock forsch seine Königsflügelbauern nach vorne zog, fiel Jakob aus Stadtilm durch seine zähe Verteidigung auf. Andere, wie Sebastian aus Königsbrunn, ließen die große Chance leider bereits durch grobe Patzer in der Eröffnung liegen.

Letztlich bewiesen jedoch nur zwei Talente ausreichend Standhaftigkeit und fuhren verdiente Siege ein: Raphael aus Berlin und Alex aus Nürnberg, beide schon „alte DEM-Hasen“. Alle anderen Partien entschied Niclas, der die körperliche wie geistige Anstrengung problemlos überstand, souverän für sich. Nur ein Wermutstropfen bleibt: Mit 17/19 oder 89,47% schlitterte Niclas denkbar knapp an seiner Zielsetzung vorbei.

Connies Märchen - zweiter Teil

„Da möchten wir aber auch noch ein Wörtchen mitreden“ sprachen die Türme mit kräftigem, sonorem Ton. „Wir sind es doch, die kraftvoll die gegnerischen Reihen aufmischen. Und wir sind daran beteiligt, wenn der feindliche König fällt“.

„Dass wir nicht Lachen“ fielen die Springer, die Läufer und die Dame ein. „Wir sind daran beteiligt, den König Schachmatt zu setzen“.

Und so ging es hin und her. Es kam zu ziemlichen Knüffen und Geschieße als die Diskussion weiter fortschritt. Selbst der König, der weiterhin von seiner Wichtigkeit überzeugt war, hatte die Situation nicht mehr unter Kontrolle. Es fehlte nicht viel und die Türme wären auf die Läufer losgegangen.

Acht Bauern sahen und hörten sich das Spektakel an. „Hallo Ihr“, rief einer von Ihnen. „Jetzt gebt Ruhe und Frieden. Uns habt ihr wohl gar nicht auf eurer Rechnung.“

Es wurde still, fast totenstill. Läufer, Türme, Springer, Dame und König drehten sich um. „Ihr, Ihr und wichtig. Dass wir nicht lachen. Kanonenfutter seid ihr. Seid glücklich, dass wir euch überhaupt bemerken“.

„Und was glaubt ihr“ trumpfte der mutige Bauer auf, „passiert, wenn wir durch die gegnerische Linie brechen. Verwandelt ihr euch etwa in eine Dame, Turm oder was auch immer um? ... Da schaut ihr gerade aber sehr schön dumm. Genauso dumm und erstaunt wie mancher Gegner, wenn ein davoneilender Bauer das Blatt wendet“.

Ja, aber wer ist denn nun die wichtigste Figur? Wem gebührt der Rang des Höchsten?

Und wenn Sie nicht gestorben sind dann streiten Sie auch heute noch!

Viel Spaß in Oberhof oder wo auch immer. Auf dass Ihr immer ein Schachspiel dabei habt und einen Partner findet.

Horoskop für 13.06.2011: Steinbock

Du bist der Gewinner. Aber glaubst du an dich? Zaudere, zögere nicht, steh zu deinen Talenten und lebe danach. Was die anderen denken, sch... drauf!





GMs hautnah

Am Sonntagnachmittag war es nun so weit: Beide Großmeister begannen unter viel Blitzlichtgewitter ihr Duell. Laurent wählte Spanisch als seine Waffe; als Verteidigung griff Jan zur „Berliner Mauer“, um seinen Gegner somit etwas zu überraschen. Nach knapp vier Stunden Spielzeit musste Jan schließlich seinen König umlegen.



Am Abend analysierten beide Spieler ihre Partie. Etwa 50 Zuschauer fanden sich, neben den zahlreichen Online-Kiebitzen, in den Raum der U12 ein. In der Analyse erklärten beide Spieler ihre Gedanken, Berechnungen und geplanten Varianten während der Partie. Jan sah den Grund für seine Niederlage in der Passivität seiner Stellung: „Nach 22. Dc6 war meine Stellung hoffnungslos“, da Laurent seine Türme verdoppeln konnte. Obwohl Jan sich in der Folge noch wehrte, gab der erfahrene Laurent den Sieg nicht mehr aus der Hand. Jan gab auch ein weiteren Kommentar zu einem Anfängerfehler ab: „Man sollte nicht 20 Minuten überlegen wenn man nur einen möglichen Zug hat!“ Die Analyse war dabei sehr unterhaltsam und anschaulich gestaltet – vielleicht verirren sich das nächste Mal (täglich 21:00 Uhr) ja noch ein paar Zuschauer mehr zu uns ;-)

Morgen steht Jan mit Weiß in der Pflicht: Um 14:30, also wieder parallel zu den „Großen“, steigt die zweite Langpartie an gewohnter Stelle.

Unsere Rasende Reporterin Larissa

Unsere Rasende Reporterin Larissa Kast (12) hat sich heute mit Ekaterina Jussupow (19) getroffen. Dabei hat Larissa Interessantes erfahren, zum Beispiel, wie man Deutsche Meisterin wird!

Mein erste Frage ist: Wie alt bist Du denn?

Ekaterina: Ich bin 19 Jahre alt.

Wie oft warst Du schon auf der DEM?

Ekaterina: Ich war fast in jedem Jahr zwischen 1997 und 2009 dabei.

Und warst Du schon einmal Deutsche Meisterin?

Ekaterina: Ja, sogar schon drei Mal!

Was machst Du eigentlich, wenn Du nicht gerade Schach spielst?

Ekaterina: Ich studiere Psychologie in München.

Hast Du Tipps, wie auch ich einmal Deutsche Meisterin werden kann?

Ekaterina: Klar! Erstens musst Du Deinen eigenen Stil finden, zweitens brauchst Du starke Nerven und drittens musst Du viel trainieren.



Eine süße Überraschung



Heute wird uns beim Abendessen etwas ganz Besonderes erwarten. **Unilever Food Solution** sponsert uns ein großartiges Dessert. Die beiden Köche Frank Neitzel und Matthias Klering stehen seit gestern in der Küche um Tiramisu-Creme und Panna Cotta für uns zuzubereiten. Freut auch also darauf, wenn um 18:00 Uhr dieses fantastische Buffet eröffnet wird.

Horoskop für 13.06.2011: Wassermann

Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste. Zerdeppern kann jeder, doch wer bekommt es am Ende wieder zusammen gesetzt? Du Glücklicher gehst von Anfang an ruhig an die Sache ran und wirst am Ende der Gewinner sein.





Action im Märchenwald

Pitsch, pitsch, patsch....Das Gemeinsame-Schwimmen-Gehen schien zunächst eine gemütliche Plantscherei in kleiner Runde zu werden, entwickelte sich dann aber zu einer turbulenten Wasserschlacht! Bällchenpussten, Wasserfangen und Schweinchen-in-der-Mitte haben aus dem kleinen Schwimmbad ein tosendes Wellenmeer gemacht. Beim Tauchwettbewerb „Alle gegen Kevin“ hat sich Kevin zwar gegen viele Herausforderer durchsetzen können, aber Clarissa war nicht zu schlagen und hat sich damit ein Eis verdient. Und auch beim Kickern ging es heiß her. Viele der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Wertung unter 14 Jahren folgten dem Märchenweg direkt vom Kika- zum Kicker-Turnier. Die zehn teilnehmenden Teams traten in zwei Gruppen in fünf Vorrundenspielen gegeneinander an und lieferten sich heiße Matches. In den Finalwettkämpfen erzielten am Ende Kim und Moritz ungeschlagen den ersten Platz. Die Teamkollegen Niklas und Aaron errangen die Silbermedaille, gefolgt von Fabio und Rabea. Aber auch die Nicht-Podiumsplatzierten konnten sich nach Abschluss einen Preis abholen. Das Kickerturnier der über 14-Jährigen folgte am späteren Abend und war an Spannung kaum mehr zu überbieten. In den sieben startenden Teams spielte jeder gegen jeden und am Ende standen drei der Duos mit fünf zu eins Zählern an der Spitze der Tabelle. Die Feinwertung lieferte keine Entscheidung und erforderte einen Stichkampf zwischen den punktgleichen Führenden. Am Ende setzten sich Raphael und Joannis vor Lukas und Elisa durch. Den dritten Platz belegten Jerome und Simon.



Highlights der Woche:

- Klettern: Am Montag wird ab 10.30 Uhr die Kletterwand in der Eventhalle geöffnet. Die Bergwacht von Oberhof kommt extra vorbei und übernimmt die Absicherung.
- Sporthalle: Um 11.00 Uhr am Montag haben wir wieder eine große Sporthalle für uns reserviert. Dort können wir uns sportlich betätigen. Egal was: Fußball, Völkerball etc. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr im „Märchenwald“.
- Erlebnisbad: Dienstag wollen wir den freien Nachmittag der jüngeren Altersklassen nutzen um ins benachbarte Suhl zu fahren und dort das Erlebnisbad mit Wasserrutsche und Strömungskanal zu besuchen. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Hoteleingang, wir fahren dann gemeinsam mit einem großen Bus.
- Hochseilgarten: Am Mittwochvormittag um 11.00 Uhr gehen wir gemeinsam mit euch in den Hochseilgarten hier in Oberhof. Treffpunkt ist der Märchenwald. Klettern dürfen aber nur alle ab einer Größe von 1,50m.
- Feuerwehr-Drehleiter: Wenn ihr bei unserem Gewinnspiel (letzte Seite) mitmacht, habt ihr vielleicht das Glück und gehört zu denjenigen, die auf der neuen Drehleiter der Oberhofer Feuerwehr am Mittwoch um 17.00 Uhr in schwindelerregende Höhe steigen dürfen.
- Märchen-Überraschungsabend: Am Mittwochabend wird es so richtig „märchenhaft“. Lasst euch überraschen in was sich die Bewohner des Märchenwaldes verwandeln. Das heißt Spaß und Spannung für Groß und Klein sind garantiert!
- Länder-Biathlon: Am Donnerstag um 15.00 Uhr geht der bewährte Länderbiathlon vom letzten Jahr in die zweite Runde. Auch diesmal werden sich die Landesverbände im Skilaufen in der großen Skiarena gegeneinander beweisen müssen. Wer gewinnt diesmal?
- Blitzturnier: Am Donnerstag findet um 19.00 Uhr für die U10 und U12 und um 20.00 Uhr für die älteren Teilnehmer und Betreuer wieder ein Blitzturnier statt.
- Weimar: Am Freitagnachmittag ist ein Ausflug nach Weimar geplant. Neben den Teilnehmern des Russlandaustauschs ist noch eine begrenzte Anzahl an freien Plätzen zur Verfügung. Also schnell anmelden!
- Tandemturnier: Um 19.30 Uhr findet am Freitag wie gewohnt ein Tandemturnier statt.
- Bobbahn: Samstag um 15.00 Uhr geht's zum Bobfahren in den Eiskanal! Alle ab einem Alter von 14 Jahren dürfen ihr Können unter Beweis stellen und mit einer Geschwindigkeit von bis zu 60km/h die Rodelbahn hinunter rasen.

Horoskop für 13.06.2011: Fische

Was ist Ruhm? Vergänglich! Drum gräme dich nicht, wenn du am Ende nur Mitte bist. Du fällst nicht auf, weder in die eine noch die andere Richtung. Dadurch eckst du auch nicht an. Wer Mitte ist, lebt gesund!





Grüße

###Liebe Arri, ich drücke dir ganz feste die Daumen, dass du viele Punkte holst. Du schaffst das! LG Katrin # Hi Fenja! Ich wünsch dir gaaanz viel Spaß und eine tolle Woche! Mama # Hallo Jonas, viele Grüße und alles Gute von den Mendenern. Wir drücken dir die Daumen. Du packst das!! Einen schönen Gruß auch an deine Mutter und an Thomas. # WÜRTEMBERGER, volle power! Jetzt geht los! # Konsti und Richard, toi, toi, toi # Ich grüße Jeanette Hölzer und Jakob Speck! :D Also die erste Runde nää, gewinnt mal! Jeanette, denk immer an die Cheerleader, haha Viel Spaß noch, ich guck mir jetzt jeden Tag die Ergebnisse an und schreib jeden Tag ein Gruß, hihi Yasmeeen :* <3 # Liebe Königsspringer, Berfin und Guido, ich drücke Euch die Daumen und wünsche Euch viel Spaß und Erfolg! Am besten gleich am Anfang mal kräftig zubeißen! ;-) # Vitalia:); Ich wünsche dir auch ohne lisa und mir viel erfolg und spaß auf der deutschen!die erste partie gewinnt du!duu rockst das.:-*<3 # Allen Spielern sowie Trainern und Betreuern der Berliner Delegation viel Spaß und Erfolg wünscht Mandy Barna vom SC Eintracht Berlin! # Die Gruppe „Schäfermatt“ wünscht Till und allen Emporianern aus Berlin einen guten Start und viel Spaß in Oberhof. # Constantin, wir wünschen dir viel Erfolg und drücken die Daumen!!! Mama, Alexander und Nicolas # Hallo Thorben und Team Viel Spass bei den heutigen Partien! Das ganze Emsland drückt den Spielern des SV Lingen Lisa Hannah Jannik und Thorben die Daumen! Erst dran bleiben dann Attacke und denGegner überrollen ! Euer Manager # Miriam Demme U10w Liebe Miri, ich drücke Dir beide Daumen und bin ganz sicher, dass Du wie immer Spass am Spiel hast. Denk daran, in der Ruhe liegt die Kraft. Deine Oma. # HALLO PATRICIA: WIR WÜNSCHEN DIR SOWIE DEM GESAMTEN TEAM AUS SACHSEN-ANHALT VIEL ERFOLG. # ***** HALLO T I M !!! ICH WÜNSCHE DIR VIEL ERFOLG UND VOR ALLEM VIEL SPAß !!! GRUB AUS RUMÄNIEN - PAPA ***** # Hallo Jari, hallo Spartak, ich drücke euch alle Daumen. Der SKW weiß, dass ihr gut abschneiden werdet... # Wir grüßen die TeilnehmerIn vom LSV/ Turm Lippstadt! Haut rein! Die Paderborner! # Huhu Hannah + Klara, wir wünschen Euch weiterhin viel Glück und Spaß beim KIKA - Turnier. Grüße von Mama und Papa # Lieber Bogdan (Piskaykin), wir drücken Dir zum Start ganz fest die Daumen. Du hast es drauf - viel Erfolg! Paul und Gilbert # Lieber Julian, hier ist Mia. Ich will dir Grüße schreiben, weil du so lange weg bist - 7 Tage - und dir HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zum Geburtstag sagen, Julian! Deine Mia. Lieber Julian, Mama und Papa gratulieren dir auch ganz herzlich und drücken dir die Daumen für diese aufregende Woche!! # Ich wünsche allen Sachsen und besonders den CHEMNITZern viel Glück und Erfolg IG Franzi F. # Viele Grüße aus Dithmarschen an das Team aus Schleswig-Holstein wünschens Malte, Jasmin, Julia, Angelika und Udo! # Hallo Miriam, ich wünsche Dir Viel Erfolg und Spaß bei der DEM!! Grüß Dein Papa von mir! Es grüßt Dich Michael Apitzsch # Viele Grüße im Namen des SV Lingen an Hannah, Lisa, Fenja, Thorben und Jannik! Wir drücken euch alle Daumen und wünschen euch viel Spaß bei euren Partien. # Gruß an alle Teilnehmer aus Sachsen und Thüringen von Frank Schneider, ehemals Jugendspielleiter in Sachsen, heute lautet mein Motto „Sparen, ohne zu verzichten“. Am Montag und Dienstag werde ich als Kiebitz live dabei sein. # Hi Alexandra und Sabina, ich wünsche euch interessante Spiele, viele gute Erfahrungen, nette Mitspieler und viel Spaß beim Freizeitangebot. Alles Liebe von Brigitte # Im Namen von Philipp Kyas grüße ich alle Niedersachsen! # guten tag es grüßt herzlich die mathematikformelsammlung-sie vermisst euch schmerzlich.ich erlaube es mir bei dieser gelegenheit auf die „schwartzart extra samt“ hinzuweisen,denn sie bietet intensiven fruchtgenuss ohne kerne. falls ihr euch jetzt beschwert, dass ihr keine anspruchsvolleren nachrichten bekommt-ihre habt recht, dennoch unterliege ich keinem bildungsauftrag. adios amigos # Klasse Karina, habe mich riesig über das Remis gefreut! Weiter so!!! Dein Fabian # Hallo Sabina und Alexandra, ich wünsche euch interessante Partien und viel Spaß. Immer cool und locker bleiben, genießt das Turnier und das ganze Drumherum. Ich knuddel euch herzlich! Papa # Ganz Liebe Grüsse an Alexandra und Sabina aus Rostock ...viel Spass viel Glück und eine tolle Zeit wünschen euch Dani und Denise aus Oberursel # Schöne Grüße an die Lippstädter! Ihr macht das schon!! :) Weiterhin viel Erfolg von Jessica (Fanclub LSV Turm Lippstadt =) # Hallo Favoritenschreck Patricia Lehmann, deine phantastische Spiel-saison hast du heute schon mit deinem Sieg gegen Anja ausdrücklich getopt. Weiter so! Liebe Grüße Joachim Donath. # Die besten Grüsse an die Hessen, vor allem an meine Ex-Schüler aus den letzten beiden Jahren, Maurice, Frederick, Alina, Denis, Marian Can, Anton haut rein ;-) # Hallo Amina, Glückwunsch zum Auftaktsieg! Grüße von Helmut aus Solingen. # An Sven ter Stahl Hallo Sven, wir wünschen dir alles Gute und viel Erfolg in der Meisterschaft. Ganz liebe Grüße aus Nordhorn Denise, Celina und Jaqueline mit Mama # Good luck, Max! Play an awesome tournament.You're cool.Your Flintsbach fan club # Na das Boferl schwächelt wohl, schickt uns mal ein paar Nachrichten! Heute hat Gell-Gedd um vier Uhr nachts Gymnastik gemacht und er hat sich schon vorgenommen, wieder einige Taekwondo-Formen zu studieren (Des is es und des muss man verstehen) # Ich grüße alle Schleswig-Holsteiner und wünsche euch ein erfolgreiches Turnier! Vergesst aber nicht auch ein bisschen Spaß zu haben :-) Marthe # Hallo Thorben und Team Viel Spass bei den heutigen Partien! Das ganze Emsland drückt den Spielern des SV Lingen Lisa Hannah Jannik und Thorben die Daumen! Erst dran bleiben dann Attacke und den Gegner überrollen ! Euer Manager # Liebe Carolin, wir wünschen Dir ganz viel Erfolg bei Deinen Spielen ! Du schaffst das ! Wir drücken Dir ganz fest die Daumen. Liebe Grüße Marius und Familie # Wir wünschen den Teilnehmern von Fam. Cejda gaaaaanz viel erfolg! # Hey Annica, halte Hamburgs Fahne weiterhin hoch -siehe Eröffnungsfeier - wir sind bei dir :) Liebe Grüße PMNO,L :) # Hallo, ANTON, weiter so, spiele mutig, spiele froh! Ja, ich weiß, Du schaffst das schon, Du mein lieber Enkelsohn. Gruß herta # Viele Grüße an Jasmin Bauersfeld und viel Erfolg bei den noch anstehenden Spielen! Und besten Dank an Falco Nogatz und Carl Förderer, dass ihr die Weiße-Dame-Ulm nun auch in Organisationsteams vertrittet! # Guten Morgen, liebe Lohrfrauen. Für heute Euch alles Gute und viel Glück, bei Allem, was Ihr vorhabt. Ganz viele liebe Grüße von den Lohrmännern mit Baby. # Viele Grüße aus Sao Paulo an NRW und den Rest der Welt. Wünsche euch eine tolle Zeit! # Ich wünsche allen Teilnehmern aus Mecklenburg-Vorpommern ein erfolgreiches, spannendes Turnier!!!Ihr rockt die Meisterschaft =) # Liebe Sabina und Alexandra Klinge, ich drücke euch fest die Daumen und wünsche euch ganz doll viel Spaß!!! Eure Karin aus Recklinghausen # Grüße gehn raus an Enis :D hau rein süßer :* # Wir wünschen dem gesamten sächsischem Team viel, viel Erfolg und besonders allen vom Chemnitzer Aufbau '95! Weiter so, wir drücken die Daumen! Jana & Sebastian aus Chemnitz # Hi Christoph ! wir wünschen dir alles gute für die DEM starke Nerven und lass deinem kapfgeist freien lauf !LG deine Familie Peil # Schöne Grüße aus Dessau, viel Erfolg und mach sie nieder :) Ps: Wir gratulieren zur Spielerin des Jahres 2010! # Hallo Julius! Super Start! Weiter so! A. Voß für den SK 1926 Altrip # Weiter so Martin & Kevin - der 1. „Kampftag“ lief doch super! Holt Euch die Punkte! # Viele liebe Grüße an alle Sachsen. ich wünsch euch allen, Saskia, Romy, Thuy, Anja & Filiz (keinen vergessen?!) viel erfolg! :) Caro K. # Hey Alex :) Ist doch schonmal ein sehr guter Anfang und hoffentlich wird das Ende genauso!!! Viel Glück und Spaß noch. Wir stehen hier in Gießen alle hinter dir.:) deine Elina :) # Hallo Schleswig-HolsteinerInnen ! Weiter viel Spaß bei Thüringer Klösen und Punkte sammeln aus dem sonnigen Hamburg! Klar drücken wir von TuRa Schach, EUCH die Daumen. Gruß Eberhard Schabel # Guten Morgen Leonardo, Felipe und ich drücken dir ganz fest die Daumen. Wir denken an dich und wünschen dir gutes Gelingen. Flipi und Mama # Ich möchte alle Schachspieler grüßen , aber insbesondere Alexandra und Sabina , euch beiden wünsche ich super viel Glück :) # Hallo lieber Jari Rocco,Lili,MinkI,Schneeflocke,Pluto,Diego ,usw.freuen sich mit Dir. und ganz doll Oma marion und Opa werner # Hallo Esther und Sven ter Stal, Ihr macht das !!! Viel Glück und viele Grüsse, Jana & Ingo # Lieber Jonah, lieber Bene,lieber Anton, ganz viel Spaß und Erfolg in Oberhof wünschen euch Jelica und Kathrin (Mama) # Hallo Léon, hallo Eduard, Euch beiden wünschen Eure Forchheimer Schachfreunde eine schöne Woche in Oberhof und möglichst viele Siegpardien. # Viele Grüße an schwarz, weiß und Nadine! # Hallo Joni, liebe Grüße aus Berlin, wir drücken dir die Daumen und schauen jeden Tag wie es so läuft. Menni, Thommi und Flo # Hi Amelie, wir wünschen Dir heute viel Erfolg bei der dritten Partie. Grüße an alle Teilnehmer aus RPL und an die Betreuer, besonders an Herrn Appel und Herrn Pitzko. Liebe Grüße Familie Serif # Hallo Kater Karlo Fan, weiterhin viel Erfolg und immer einen Fehler weniger als dein Gegenüber! Alles Liebe:) # Lieber ARON! Die nächsten Punkte gehören -alle- DIR. Brauchst sie nur noch „einsammeln“... Liebste Grüße von Deinen beiden Lunow-Haussittern # heey Lenaaa ! :) Vieeele Liebe Grüße, ich meld mich mal, ja? :) # Hallo Lars, viele liebe Grüße aus Potsdam von den Cechs. Sei voller Optimismus. Wir drücken in jeder Runde die Daumen und denken an dich. # ANJA und THUY!! Wie gehts euch so, mir gehts gut :-D Nur noch wenige Tage, ich zähle sie schon :-)Ich wünsche euch viel Glück und Erfolg für die nächste Runde. Eure Niciiiii. # Hallo HESSEN, dauernd gibt's Hessenduelle! Ärgert Euch nicht, das ist nur, weil Ihr so gut und so viele seid. In Wetzlar werden die Daumen für Euch gedrückt. # Für Alexandra und Sabina Klinge! Mädels, wir haben mitgefiebert und mitgejubelt, erst hat Sabina gewonnen und dann nach gefühlten drölfundzwanzig Stunden Alexandra ihre Partie siegreich beendet. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg. Genießt die Zeit bei der DEM. Alles Liebe von Mama und Papa # Lennart, wir drücken dir 8 Pfoten! # Ich grüße alle Württemberger und wünsche viel Spaß bei den Partien. GB # Neuer Tag-neues Glück! Mach das Beste draus! Wir wissen, wie toll Du bist. Heute bokommtst du eine Überraschung von Sarah und uns. Geniesse wieder



Gewinnspiel Feuerwehrleiter

Einmal im Leben Feuerwehrmann/frau sein... Am Mittwoch um 17 Uhr haben einige Glückliche von euch die Chance dazu! Wer sich als wahrhaftiger Märchenexperte beweist, keine Höhenangst hat und ein wenig Glück mitbringt, der darf eine echte Feuerwehrleiter besteigen! Die Oberhofer Feuerwehr hat eine nagelneue Drehleiter, eine der höchsten der gesamten Region!

Löst dieses Märchenquiz und reicht eure Antworten heute im Märchenwald ein!

Wie viele Ziegen hat der Böse Wolf im Märchen „Die sieben Geißlein“ gefressen?

- 4 6
 5 7

In welchem Märchen gab es tierische Architekten?

- Rotkäppchen und der böse Wolf
 Die sieben Geißlein
 Die Bremer Stadtmusikanten
 Die drei kleinen Schweinchen

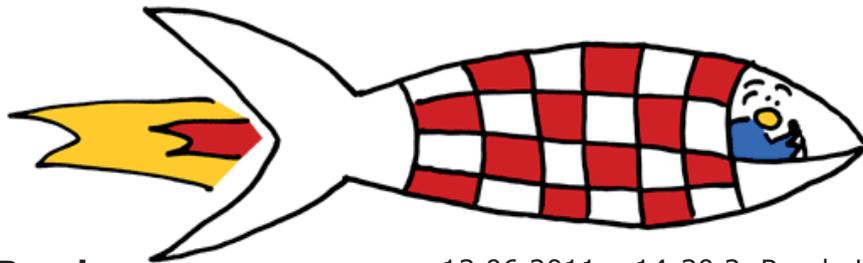
In welchem Märchen spielt ein unscheinbarer Knochen die tragende Rolle?

- Rumpelstilzchen
 Das tapfere Schneiderlein
 Goldmarie und Pechmarie
 Hänsel und Gretel
 Rapunzel

Wie viele Feen gab es bei Dornröschen?

- 10 13
 12 14

Name: _____



GM-Tippspiel 2. Runde

Wie bereits berichtet, entschied Laurent das erste Duell der Großmeister für sich; an unseren TippSpielquoten ändert das freilich nichts. Die Startzeiten der Schnell- und Blitzrunden warten dagegen weiterhin auf eine Festlegung. Fest steht bisher nur, dass diese beiden Disziplinen nicht in der Turnierhalle, sondern in einem separaten Raum stattfinden.

-----hier abtrennen und am U25-Schiritsch abgeben-----

Name des Tippspielers: _____

Landesverband: _____

Verein: _____

3. Fragerunde:

- Wer gewinnt die 3. Partie?
- Wer schlägt zuerst etwas raus?
- Wer bietet zuerst remis?

- 13.06.2011 14:30 2. Runde Klassisch
 14.06.2011 15:30 3. Runde Klassisch
 15.06.2011 14:30 4. Runde Klassisch
 16.06.2011 (tba) 1.-2. Runde Schnellschach
 17.06.2011 (tba) 3.-4. Runde Schnellschach
 18.06.2011 (tba) 1.-4. Runde Blitzschach
Klassisch: 90min/40 + 30min/Rest + 30sec/Zug
Schnellschach: 25min/Partie + 10sec/Zug
Blitzschach: 5 Minuten/Partie

Und so funktioniert's:

Einfach diese Fragen beantworten und abgeben.
 Für jede richtige Antwort gibt es heute 3 Punkte.

(Jan, Laurent oder Remis) _____

(Jan oder Laurent) _____

(Jan, Laurent oder keiner) _____